



**Bund
Naturschutz
in Bayern e.V.**

Bund Naturschutz in Bayern e.V., Pfaffweg 4, 91054 Erlangen

An
Herrn Oberbürgermeister
Dr. S. Balleis
Rathausplatz 1

91052 Erlangen

Fluglärm in der Stadt Erlangen Forderungen des Bundes Naturschutz

Kreisgruppe Erlangen
Pfaffweg 4
91054 Erlangen
Tel.: 09131/23668
Fax: 09131/40 11 231

e-mail:
bn-erlangen@fen-net.de

Homepage:
www.fen-net.de/bn-erlangen
18.10.2008

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Balleis,

mit großer Sorge beobachten wir seit einiger Zeit die sich ständig verschlechternde Situation, die sich durch die Steigerung der Flug-zahlen in unserem Großraum für die Stadt Erlangen und deren Wohngebiete ergibt. Immer wieder wenden sich betroffene Erlan-gerinnen und Erlan-ger mit der Bitte um Unterstützung an uns.

Deshalb begrüßen wir, dass das Thema am kommenden Dienstag im UVPA behandelt wird, möchten dazu aber Folgendes feststellen:

In den letzten Jahren haben sich die Belastungen durch vermehrten Flugverkehr permanent erhöht und heute ein Ausmaß erreicht, dass ein Nachtflugverbot rechtfertigt. Nach wissenschaftlichen Erkenntnissen beginnen Schlafstörungen und Aufweckreaktionen bei Pegeln um 35dB(A). Dies wurde eindrucksvoll z.B. von der Greiser-Studie 2006 bestätigt. Nachdem die ausgewiesenen Flugrouten über die Erlanger Wohngebiete im Stadtwesten verlaufen, sind enorm viele Einwohner diesen großen gesundheitlichen Beeinträchtigungen ausgesetzt.

Diese ungünstige Wohnsituation mit der starken Verlärmung muss Sie, sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, besonders interessieren, da viele Familien von der Stadt zum Kauf eines Eigenheimes im Erlanger Westen motiviert wurden und dabei mit einem attraktiven Wohnumfeld geworben wurde.

Aus unserer Sicht besteht dringender Handlungsbedarf. Als Bund Naturschutz fordern wir:

- Reduzierung der Flugzahlen
- Nachtflugverbot
- Rücknahme der erteilten Befürwortung der bestehenden Flugrouten auf unbestimmte Zeit (UVPA-Beschluss vom 25.7.06)
- größere Flughöhen für nicht vermeidbare Flüge, wie z.B. Rettungsflüge

Bankverbindung:
Sparkasse Erlangen
Kto. 14-001129
BLZ 763 500 00





**Bund
Naturschutz
in Bayern e.V.**

Wir treten gerade jetzt an Sie heran, da unserer Meinung nach eindeutig die Belastungsgrenzen erreicht sind. Zusammen mit den BN-Kreisgruppen in der Städteachse werden wir uns für die o.g. Forderungen einsetzen.

Darüber hinaus möchten wir folgende Vorschläge machen:

- Sie sollten unbedingt auf eine Präzisierung der vorliegenden Oberbürgermeister-Erklärung hinwirken. In der derzeitigen Form ist sie unzureichend. Denn in der Erklärung fehlt, dass die aus dem Flughafenbetrieb sich ergebenden ökologischen und gesundheitlichen Nachteile für die Bürgerinnen und Bürger ebenfalls anerkannt werden.
- Außerdem sollte ausdrücklich ein Nachtflugverbot als Ziel angestrebt werden und dies auch in den Brief an die Kommission aufgenommen werden. Zu den Ausführungen in den UVPA – Sitzungsunterlagen zum Nachtflugverbot bleibt anzumerken, dass Leipzig als Beispiel wenig geeignet ist.
- Die Stadt Erlangen sollte, unabhängig von der Arbeit des Nürnberger Flughafens, sich selbständig informieren über das Nachtflugverbot in Hamburg, das Nachtflugverbot für den Flughafen Berlin-Schönefeld durch das Bundesverwaltungsgericht und die Situation in Stuttgart.

Wenn die Stadt Erlangen ihrem Titel „Gesundheits- und Medizinstadt“ gerecht werden will, muss sie aktiver und konsequenter gegen den Fluglärm auftreten. Mit gutem Recht können die Bürgerinnen und Bürger in Erlangen ein engagierteres Eintreten für weniger Lärm und für ein Nachtflugverbot erwarten.

Mit freundlichen Grüßen

Doris Tropper
Kreisvorsitzende

Gleichlautende Briefe erhalten die Fraktionsvorsitzenden der Parteien im Erlanger Stadtrat.

Kreisgruppe Erlangen
Pfaffweg 4
91054 Erlangen
Tel.: 09131/23668
Fax: 09131/40 11 231

e-mail:
bn-erlangen@fen-net.de

Homepage:
www.fen-net.de/bn-erlangen

Bankverbindung:
Sparkasse Erlangen
Kto. 14-001129
BLZ 763 500 00

